



Fotograf: Ralph Feiner, Architekturfotografie (Villa in Zypern)

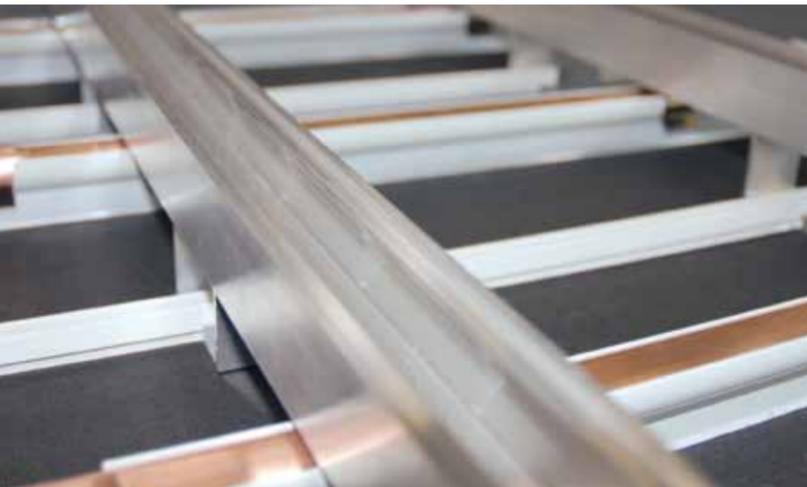


Wir sorgen für kühle Köpfe und die passende Ästhetik

- Kühldecken, kombiniert mit einer geeigneten Raumlüftung, schaffen ein behagliches Raumklima und erhöhen die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz.
- Kühldecken erfüllen die hohen Anforderungen der Architekten und Bauherren bezüglich ästhetischer Deckengestaltung, verbesserter Raumakustik und arbeitsplatzgerechter Beleuchtung.
- Kühldecken können auf Ihre individuellen Wünsche angepasst werden.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



Kühl- und Heizdecken allgemein

Mit dem Einsatz der Kühl- und Heizdeckentechnologie, den thermoaktiven Deckenelementen, wird die anfallende Wärme im Kühlfall abgeführt. Kühldecken können ebenso zu Kühl- und Heizdecken wie auch nur zu Heizdecken ausgebaut werden. Hohe Wassertemperaturen im Kühlfall (ca. 18° C) und niedrige Wassertemperaturen im Heizfall (ca. 30° C) ermöglichen den Einsatz effizienter Niedertemperaturanlagen wie Grundwasserkühlung, Erdwärmesonden und Wärmepumpen. Kühl- und Heizdecken in Zusammenarbeit mit einer Be- und Entlüftungsanlage bieten den höchsten Komfort und somit das bestmögliche Raumklima.

Die Kühldeckenaktivierung ermöglicht die Mehrfachnutzung eines Bauteils. Die Raumakustik verbessert sich, und die Gebäudemasse wird als Speicher miteinbezogen. Die Kühldecke ist Träger von Einbauten wie Lampen, Lautsprechern, Brand- und Bewegungsmeldern und verkleidet den Installationshohlraum.

Kühl- bzw. Heizdecken sind eine Variante der Flächentemperierung. Ähnlich wie eine Bodenheizung werden sie grossflächig in einem Raum verteilt ausgeführt. Auf der unsichtbaren Seite sind Wasserleitungen direkt in den Deckenelementen integriert. Durch diese Leitungen fliesst Warm- oder Kaltwasser in einem geschlossenen System. Eine Regulierung gibt vor, wann und mit welcher Temperatur das Wasser strömen soll. Der Temperaturunterschied zwischen der Decke, dem Raum, den Oberflächen der Einrichtung, den Wänden, dem Boden und den Personen führt zu einer angenehmen Wärmestrahlung und zu einer leichten Luftbewegung, der Konvektion. Somit entsteht ein direkter (Strahlung) und ein indirekter (Konvektion) Wärmeaus-

tausch zwischen den Wärmequellen (externe Lasten und interne Lasten) und dem Sammler (Kühldecke). Die Wärme kann abgeführt werden. Der Heizfall funktioniert nach dem angenehmen Strahlungseffekt. Die Decke gibt über Strahlung Wärme an Einrichtung, Wände sowie an Boden und Personen ab. Die Temperatur der Decke übersteigt dabei nie 35° C. Die latente Wärmeabgabe der Personen (Verdunstung) ist stets gewährleistet. Kopfschmerzen oder geschwollene Füsse sind dadurch ausgeschlossen.

Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit

Ein gutes Raumklima und somit gute klimatische Arbeitsbedingungen sind wesentliche Voraussetzungen, damit wir Menschen uns wohlfühlen. Wir sind leistungsfähiger, seltener krank und arbeiten konzentrierter.

Nachhaltigkeit und Werte

Der Einsatz hochwertiger und bewährter Materialien und erprobter Technologien sowie die Verarbeitung nach hohen schweizerischen Qualitätsansprüchen garantieren eine lange Lebensdauer und geringe Wartungs- und Servicekosten. Lippuner fertigt selbst – objektbezogen, termingerecht und nach an Ihren Wünschen.

Energieeffizienz, ökologische Bilanz

Stoff- und Energieströme sind Faktoren, die für jeden Betreiber und Mieter von grossem Interesse sind: Haustechnische Anlagen mit ökonomischen und ökologischen Vorteilen gegenüber konventionellen Systemen, wie z.B. Ölfeuerungen oder Split-Klimageräten, werden in der Schweiz seit Jahrzehnten erfolgreich gebaut und betrieben. Die schweizerischen Energie- und Baugesetze gehören zu den fortschrittlichsten in Europa. Erst 2009 wurde die Wärmerückgewinnung für Lüftungsanlagen in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben. Die Schweiz geht voran, Deutschland zieht nach. Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG baut haustechnische Anlagen, die zu den fortschrittlichsten der Welt gehören. Wir garantieren weniger Energiekosten und leisten so einen wesentlichen Beitrag zu Energieeinsparungen ohne Komfortverlust.

Gipsdecken

Die Gipsdeckenaktivierung ist einsetzbar in allen gängigen Gipsdeckensystemen – z.B. Knauf, Rigips, Lafarge oder Sto. Gips leitet Wärme zwar schlechter als Metall, trotzdem sind Lasten von ca. 35 W/m² Bodenfläche problemlos mit einer Gipsdecke abführbar. Planung und Koordination sind vergleichsweise aufwendiger als mit einer Metalldecke, dafür sind Gipsdecken fugenlose, sehr hochwertige und zeitlose Deckenverkleidungen.

Die Kühl- bzw. Heizdeckenaktivierung wird innerhalb der Unterkonstruktion der Gipsdecke integriert. Das Füllen und die Dichtheitsprüfung erfolgen noch vor der Beplankung der Gipsplatten. Die Aktivierung und die Gipsdeckenplatten bilden eine geschlossene und anliegende dauerhafte Verbindung ohne Kleben oder Schrauben und berücksichtigen so die unterschiedliche Wärmeausdehnung der verschiedenen Materialien. Die oft befürchtete und hässliche Rissbildung bei Gipskühldecken ist damit ausgeschlossen. Das Trennen der beiden Gewerke Gipsarbeiten und Kühldeckenaktivierung ist dadurch möglich. Diese Arbeiten sollten auf jeden Fall von einem Koordinationsplaner beaufsichtigt werden. Die Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG koordiniert und beaufsichtigt diese Arbeit gerne für Sie.



Die Gipsdecken-

aktivierung ist in allen

gängigen Gipsdecken-

systemen einsetzbar.

Gipsdecken



Raiffeisenbank Au



Raiffeisenbank Berneck-Au
Das Gebäude der Raiffeisenbank Berneck-Au an zentraler Lage wird allen Ansprüchen der Bankkunden wie auch den Angestellten gerecht. Das moderne und zeitgemäße Design in den Empfangsräumen sowie die auf Funktionalität ausgelegten Büroräume, gepaart mit einem angenehmen Raumklima, sind optimal auf die heutigen Kundenbedürfnisse ausgelegt.

Raiffeisenbank Berneck-Au
Niedrigenergiehaus mit regenerativen Energien
In Betrieb seit 2010
Gewerke
Ausführung Klimatechnik, Kältetechnik, Heizungstechnik, MSRL-Technik, Thermodecken und Deckenbau
Architekten
Remo Oehy, S+L Architektur AG

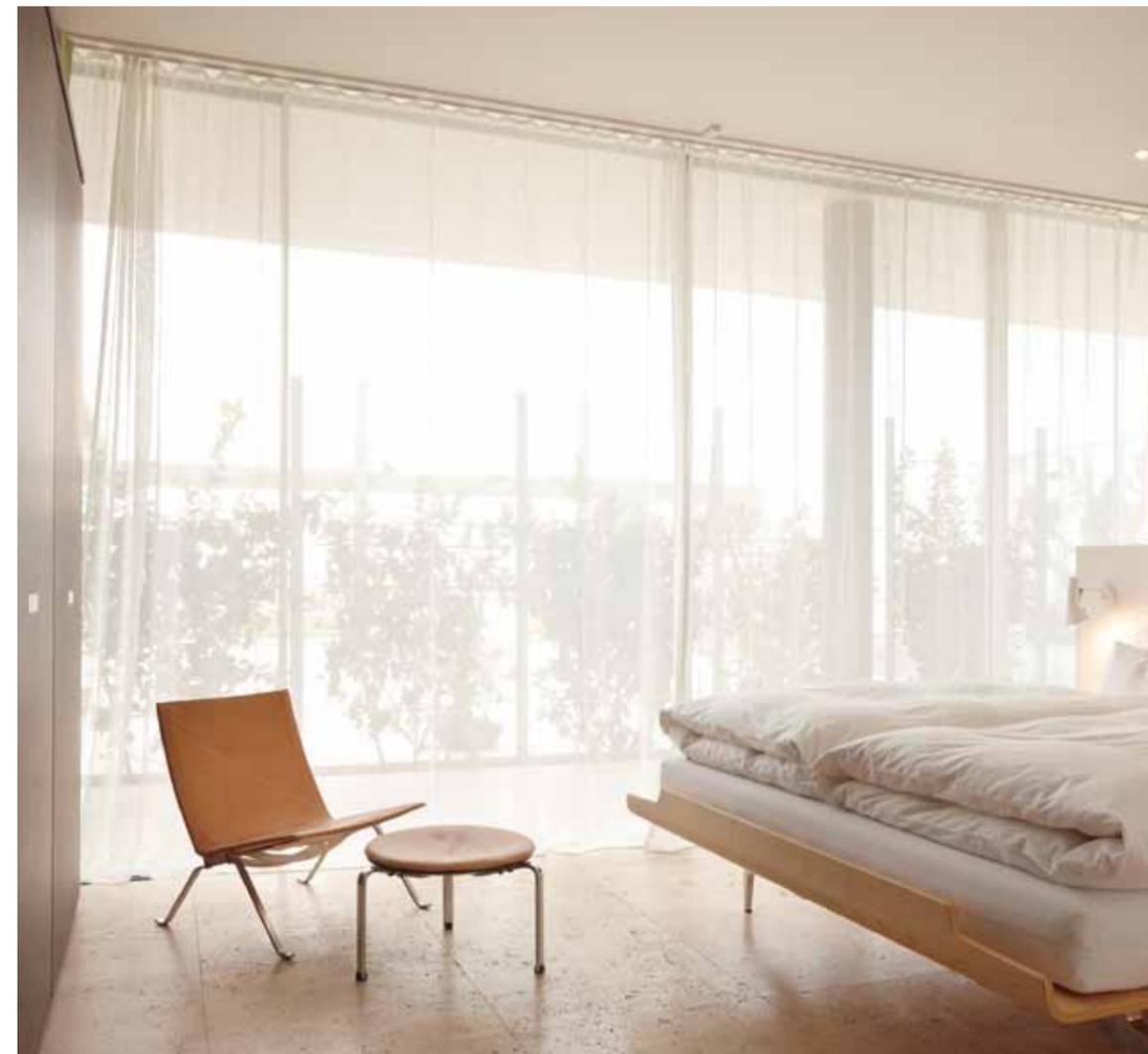
Lippuner
Energie- und Metallbautechnik



Fotograf: Ralph Feiner, Architekturfotografie



Villa in Zypern



Villa auf Zypern
Nullenergiehaus mit
regenerativen Energien

In Betrieb
seit 2008

Gewerke
Ausführung Klimatechnik,
Kältetechnik, Heizungstechnik,
Sanitär- und MSRL-Technik,
Elektroinstallationen, Thermode-
cken und Deckenbau

Architekten
Pavlo Pavliedes (Limmasol) und
Robert Obrist (St. Moritz)



Ganz in Ihrer Nähe:

Filiale St.Gallen:

Schuppisstr. 7 · CH-9016 St.Gallen
Tel. +41 71 282 22 33
Fax +41 71 282 22 44

Servicestandort Frutigen:

Parallelstr. 32 · CH-3714 Frutigen
Tel. +41 33 671 80 15
Fax +41 33 671 80 16

Filiale Zürich:

Siewerdstr. 25 · CH-8050 Zürich
Tel. +41 43 555 35 55
Fax +41 43 555 35 50

Unser Partner in der Westschweiz:

REMATTUS SA

Rue Jean Prouvé 28 · CH-1762 Givisiez
Tél. +41 26 465 25 25
Fax +41 26 465 27 27

Werdenstr. 84+86 · CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 772 28 11
Fax +41 81 771 48 24

Alles aus einer Hand:

Kompetenzbereich Kühldecken

Kühl- und Heizdeckentechnologie
Hochleistungskühldecken
geschlossene Kühl- und Heizdeckensysteme in Metall
geschlossene Kühl- und Heizdeckensysteme in Gips
Kühlen und Heizen mit Technikdecken
(Segel und En-Bloc Technologie)

Das gesamte Lippuner Leistungspaket:

Planung, Projektierung und Abwicklung
von Grossprojekten, Planung Haustechnik
Energieberatung und behördliche Eingaben
Metallarbeiten jeder Art
MSRL - Regulierung
Be- und Entlüftungsanlagen
Kälte- und Heizungsverrohrung
Kälte- und Wärmeerzeugung

Die 10 Topreferenzen:

The Home of FIFA, ZH
Raiffeisenbank Alt St. Johann
Raiffeisenbank Sennwald
Garage Amag, Grissier
Raiffeisenbank Au
Forster Wheeler, Baar
Bühler AG, Uzwil
Belgrave, London
Wittenstein, Grüşch
Raiffeisenbank, Näfels

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik